

GEMEINSAM.SICHER durch die Pandemie

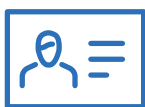
Informationen zu gefälschten Impfbzertifikaten und Impfpässen

Die Corona-Pandemie hat die Gesellschaft verändert und vor große Herausforderungen gestellt. Es ist daher immer wieder notwendig, die Maßnahmen an die aktuelle epidemiologische Situation in Österreich anzupassen.

Die Lockerungsmaßnahmen auf Basis der „G“-Regeln (Geimpft-Getestet-Genesen) brachten eine neue Vorgehensweise der Täter mit sich, die ihrerseits mit gefälschten Impfbzertifikaten und Impfpässen entsprechende Betrugshandlungen setzen.

Auch im Gastronomiebereich nutzen Täter vermehrt gefälschte Impfbzertifikate oder Impfpässe, damit Konsumationen und Dienstleistungen in Anspruch genommen werden können.

Die Polizei möchte Sie über die Möglichkeiten des Erkennens von gefälschten Impfbzertifikaten und Impfpässen informieren.



Identitätsnachweis:

Es wird jedenfalls empfohlen, den Namen der getesteten/geimpften/genesenen Person mit einem entsprechenden Lichtbildausweis zu überprüfen. Weiters wird auf die - vom Sozialressort zur Verfügung gestellte - für jedermann zugängliche „GreenCheck App“ verwiesen; mit dieser App kann mittels QR-Code-Scannung sofort die Gültigkeit des QR-Codes sowie der Name und das Geburtsdatum der überprüften Person festgestellt werden



Dokumente:

Seien Sie bei der Prüfung der vorgewiesenen Dokumente aufmerksam, denn jegliche Fälschung von Urkunden im gegebenen Zusammenhang stellt eine gerichtlich strafbare Handlung dar.

Bei entsprechenden Verdachtsfällen verständigen Sie bitte sofort die Polizei.

Tragen sie mit einer entsprechenden Überprüfung von Impfbzertifikaten und Impfpässen dazu bei, die epidemiologische Situation in Österreich zu verbessern.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Tragen wir gemeinsam zu mehr Sicherheit in Österreich bei.